

# Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH

## - Staatstheater Thüringen -

**Lieferanschrift:**

Theaterplatz 2  
D-99423 Weimar  
Tel +49 (0) 3643 - 755-0

**Postanschrift:**

Theaterplatz 2  
Postfach 2003 & 2005  
D-99401 Weimar

**Anlieferung Material:**

Heinrich-Heine-Straße  
D-99423 Weimar

E-Mail Adressen: [vorname.nachname@nationaltheater-weimar.de](mailto:vorname.nachname@nationaltheater-weimar.de)

Internetpräsenz: [www.nationaltheater-weimar.de](http://www.nationaltheater-weimar.de)

|   |       |                   |   |
|---|-------|-------------------|---|
| Sekretariat Technische Direktion<br>Kordula Giese, Selda Hamdemir | HR    | 270               | Fax 272<br><a href="mailto:sekretariat.technik@nationaltheater-weimar.de">sekretariat.technik@nationaltheater-weimar.de</a> |
| Technischer Direktor<br>Peter Meißner                             | HR    | 312               | Mobil +49 172 791 363 3<br>(bitte keine SMS/MMS!)   |
| Werkstättenleiterin<br>Manuela Wustmann                           | HR    | 315               |   |
| Abteilungsleiter Bühnentechnik<br>Bernhard Felkel                 | HR    | 211               |   |
| Abteilungsleiter Beleuchtung<br>Mike Jezirowski                   | HR    | 371               |   |
| Leiterin Requisite<br>Sabine Schlüter                             | HR    | 320               |   |
| Leiter Ton<br>Sebastian Reuter                                    | HR    | 275               |   |
| Leiterin der Kostümabteilung<br>Heike Börner                      | HR    | 343               | FAX 302   |
| Leiterin der Maskenabteilung<br>Hendrikje Lüttich                 | HR    | 226               |   |
| Videokünstler<br>Bahadir Hamdemir                                 | Mobil | +49160 975 582 21 |   |
| KBB<br>Petra Sonnet, Gerda Levers                                 | HR    | 224 / 225         |   |

Nachfolgende Informationen dienen der Unterstützung Ihrer Arbeit als Aussteller|in oder der Vorbereitung von Gastspielen in unserem Haus.

Alle Maßangaben lassen keine Abweichung zu und sind nicht verhandelbar.

Diese Unterlagen sind Bestandteil Ihres Vertrages mit unserem Haus und werden mit dem Vertrag oder bei Abforderung der technischen Unterlagen übermittelt.

**Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise zu Übergabe, Bauprobe etc. am Ende dieses Dokuments.**

## STUDIOBÜHNE

Theaterplatz 2  
99423 Weimar

|                                 |                         |                |                 |
|---------------------------------|-------------------------|----------------|-----------------|
| <b>Ansprechpartner vor Ort:</b> | Vorarbeiter Technik     | Ingo Bräuer    | +493643 755 326 |
|                                 | Vorarbeiter Beleuchtung | Marcus Schale  | +493643 755 326 |
|                                 | Tontechniker            | Thomas Fischer | +493643 755 326 |

### BÜHNENTECHNISCHE DATEN

**SPIELFLÄCHE** ca. 8,25 x 7,80 m (Breite x Tiefe)  
Ein Fluchtweg zum zweiten Notausgang ist bei jedem Bühnenbild mit einzuplanen (1,2 m breit)

**Die Tribüne hat eine feste Position und kann nicht umgebaut werden!**

|                            |  |
|----------------------------|--|
| keinerlei Zugeinrichtungen | Möglichkeit zum Hängen sehr leichter Teile in der eingebauten Griddecke vorhanden. |
| max. Deko-Wandhöhe         | 3 m  |

**ANLIEFERUNG** mit LKW möglich, über Lastenaufzug große Bühne, ent-/beladen und Transport zur Studiobühne per Hand ohne Hubmittel (im Transportweg sind mehrere Stufen)

|                    |              |
|--------------------|--------------|
| max. Transportmaße | 3 m x 1,80 m |
|--------------------|--------------|

**Für die Durchführung der Vorstellungen steht kein Bühentechniker zur Verfügung!**

**DIE LAGERSITUATION IN DER STUDIOBÜHNE IST SEHR BEGRENZT!**

**Der Aufbau eines Bühnenbildes muss in 2 Stunden möglich sein, da es sonst zu Beschneidungen der Probenzeiten der eigenen und anderen Produktionen kommt.**

**In der Studiobühne besteht aus Gründen des Gesundheitsschutzes gesetzliches Rauchverbot.**

**Durch die Nähe zum Zuschauer wird hier das Publikum besonders belastet.**

**Aus diesem Grund ist auch das szenisch notwendige Rauchen auf das Minimalste zu reduzieren.**

**In der Studiobühne ist der Einsatz von Pyrotechnik nicht möglich!**

**Die Durchführung feuergefährlicher Handlungen (Zigaretten, Kerzen etc.) nur mit vorheriger persönlicher Zustimmung des Technischen Direktors gestattet. Die Mitarbeiter der Requisite sind nicht autorisiert, Forderungen des Regieteams ohne vorliegende Zustimmung des Technischen Direktors zu erfüllen.**

**TECHNISCHE DATEN BELEUCHTUNGSANLAGE**

Dimmeranlage            48 regelbare Stromkreise a 2,3 kVA  
 Mobile Dimmer, Hersteller: Lucifer

Lichtstellpult            ETC Ion

**Scheinwerfer**

| ART         | TYP            | LEIS-<br>TUNG | HERSTELLER | ANZAHL |
|-------------|----------------|---------------|------------|--------|
| Profil      | Optic 15/42    | 1,2 kW        | Strand     | 5      |
| Profil      | Source Four    | 650 W         | ETC        | 7      |
| Fresnel     | Quartett       | 650 W         | Strand     | 11     |
| Fresnel     | GHR            | 1,2 kW        | Lucifer    | 5      |
| Fresnel     | H 500          | 650 W         | Ost        | 11     |
| Fresnel     | Ei             | 650w          | Strand     | 3      |
| Fresnel     | Othello        | 2 kW          | Ost        | 1      |
| PC          | ADB            | 650 W         | ADB        | 14     |
| PC          | FHR            | 1,2 kW        | Lucifer    | 2      |
| PC          | Selecon        | 650 W         | Selecon    | 1      |
| Planlinse   | H1000          | 1 kW          | Ost        | 2      |
| Planlinse   | H500           | 650 W         | Ost        | 3      |
| Planlinse   | H500 Verfolger | 650 W         | Ost        | 2      |
| Par         | Par 64 Cp 62   | 1 kW          |            | 19     |
| Par         | Minipar 3èr    |               |            | 1      |
| Par         | Minipar 2èr    |               |            | 3      |
| Fluter      | Asymetrisch    | 1 kW          | ADB        | 9      |
| Fluter      | Symetrisch     | 1 kW          | Ost        | 1      |
| Fluter      | Symetrisch     | 2 kW          | Ost        | 1      |
| Fluter      | Symetrisch     | 150 W         |            | 2      |
| Fluter      | Coda Asym.     | 4 x 500 W     |            | 3      |
| Stroboskop  |                |               | Ost        | 1      |
| HQI         |                | 150 w         |            | 3      |
| Natrium     |                |               |            | 1      |
| NC          |                | 1 kW          | Ost        | 3      |
| Leuchtstoff | regelbar       | 36 W          |            | 10     |
| Leuchtstoff | UV             | 36 W          |            | 2      |

## TECHNISCHE DATEN TONANLAGE

|                 |  |
|-----------------|--|
| Mischpult       | Yamaha D1000 Mischpult   |
| Saalbeschallung | 8 x Kling & Freitag ELA MK II<br>2 x Kling & Freitag CA 1201<br>2x Kling und Freitag SW112 Subwoofer             |
| Zubehör         | Drenkelfort EventDriver AV8,<br>Mehrkanalaudiozuspielsoftware<br>Ableton Live<br>2 x Sennheiser EW500 Handsender |

## TECHNISCHE DATEN VIDEOANLAGE

**Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit unserem Videokünstler Herrn Bahadir Hamdemir auf**  
(+49 160 975 582 21 oder [baha.hamdemir@nationaltheater-weimar.de](mailto:baha.hamdemir@nationaltheater-weimar.de)).

## **MODELLBESPRECHUNG**

Der Termin ist Bestandteil des Produktionsplans. Er liegt etwa 3 Wochen vor der Bauprobe. Er ist bedingt verhandelbar. Die Vorstellung des Bühnenbildkonzeptes muss wenigstens mit einem Modell (mind. M 1:100) erfolgen.

Die Modellbesprechung ist zweigeteilt. Der erste Teil dient dem Vorstellen des Bühnenbildkonzeptes in der Theaterleitung und im zweiten Teil wird mit den technischen Vorständen die Durchführung der Bauprobe besprochen.

### **Zur Vorbereitung der Bauprobe erwarten wir:**

Grundriss und Schnitt im Maßstab M 1 : 50 (digital oder 3-fach in Papierform)

eine Stückliste

verbale oder schriftliche Informationen zum Thema

## **BAUPROBE (BP)**

Der Termin ist Bestandteil des Produktionsplans. Er ist nicht verhandelbar. Besprochen werden auf der BP neben der Bühnenbildlösung auch die Probendekoration und deren Umfang.

Zum Ende der BP (nach der Bühnenzeit) gibt es eine Nachbesprechung (max. 60 Min), bei der auch das Protokoll erstellt wird. Die Anwesenheit der Regie und der Ausstatter sind Pflicht.

Bitte beachten Sie das bei Ihren zeitlichen Dispositionen (Bahnabfahrten u.ä.)!

Die Kosten für nicht mit Standartteilen oder vorhandenen Materialien herzustellende Aufbauten für die BP und die dazu notwendige Produktionszeit wird nach Absprache mit Ihnen auf Ihren Ausstattungsetat und die Arbeitszeit in den Werkstätten angerechnet.

## WERKSTATTÜBERGABE (WÜ)

Der Übergabe der Unterlagen an den TD und der Termin der WÜ ist Bestandteil des Produktionsplans. Beide Termine sind nur mit Zustimmung des Technischen Direktors zu verändern.

Die Termine für die Kostüm- und Maskenübergabe legen die Abteilungsleiterinnen selbst fest.

**Zur WÜ erwarten wir ein Modell im M 1:50 bis 1:20, über Verzicht auf das Modell oder Abweichungen im Maßstab entscheidet ausschließlich der Technische Direktor.**

Für die Werkstattübergabe sind die überarbeiteten und/oder ergänzenden Unterlagen der Bauprobe komplett in digitaler Form (Zeichnungen im pdf-Format und als DXF oder DWG Format – AutoCAD 2004 kompatibel) oder 3-fach in Papierform (dabei mindestens ein Satz in Farbe) zum festgelegten Termin zu übergeben.

SIE MÜSSEN MINDESTENS ENTHALTEN:

- Grundriss und Schnitt im M 1 : 50
- Grundriss und Schnitt im M 1 : 100 (zur Anwendung auf der Bühne)
- Hängeplan
- Stückliste
- technische Zeichnungen von alle herzustellenden Dekorationselementen, alle vollständig bemaßt und in
- Übereinstimmung mit der Stückliste fortlaufend nummeriert
- Angaben zu großen Requisiten (die eventuell mit Hilfe der Dekorationswerkstätten hergestellt werden müssen)

WEITER ERWARTEN WIR:

Angaben zu Öffnungsrichtungen, Anschlägen, Schließern und Schließgarnituren bei Türen, Toren und Vorhängen

Angabe von zu erwartenden Belastungen auf Podesten, Treppen, sonstigen Dekorationselementen und Möbeln (z. B.: Anzahl der Personen, dynamische Belastungen)

dass Druckvorlagen in digitaler Form in ausreichender Qualität vorliegen  
für die Einhaltung von Lizenz- und Urheberrechten ist der Bühnenbildner zuständig.

für den Malersaal Farbangaben anhand von Farbfächern oder Farbproben, bei Stoffen hat eine Material- und Farbangabe möglichst als Probestück zu erfolgen oder ist bei uns im Katalog der Lieferanten zu bestimmen

14 Tage nach der WÜ einen korrigierten Schnitt und einen Grundriss mit den eingearbeiteten Ergebnissen der WÜ, nach dem dann der Probendekorationsaufbau ausgeführt wird

dass grundlegende Veränderungen am Grundriss in der Probenphase (Probeprobieren und Bühnenproben), die nur nach Absprache mit uns durchgeführt werden dürfen, auch durch den Bühnenbildner dokumentiert werden.

**Aus Sicht des Regieteam notwendigere Aufbauten auf den Probeprobieren, die wir nicht mit den vorhandenen Grundbaumaterialien herstellen können, belasten ebenfalls Ihren Etat und Ihre Produktionszeit in den Werkstätten.**